

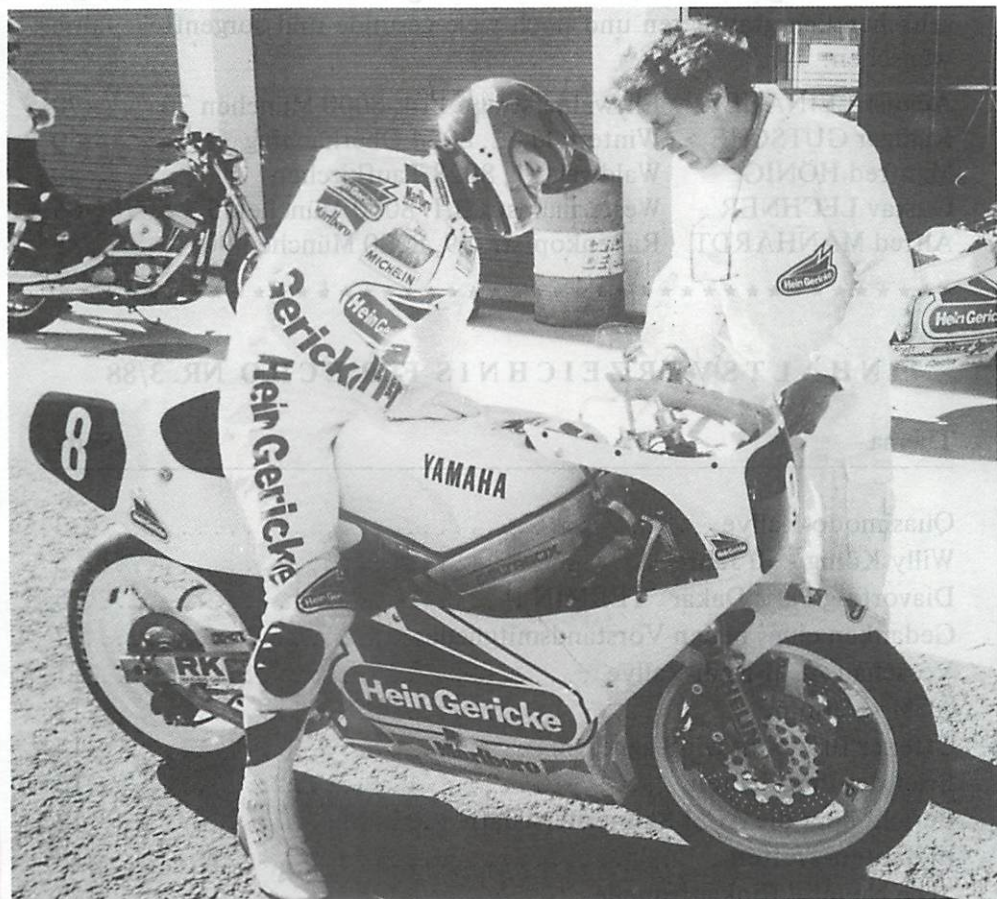
ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

50. Jahrgang

Nr. 3

März 1988



**Martin Wimmer und Helmut Fath mit der
neuen Yamaha in Jerez**

TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

ACHTUNG

WICHTIGE

TERMINE

**Redaktionsschluß für
ACM-ECHO Nr. 4 – April 1988
ist am 8. April 1988
ACM-ECHO Nr. 5 – Mai 1988
ist am 5. Mai 1988**

Auch in diesem Monat legen wieder einige Clubkameraden ein weiteres Jahr ihrer Jugend ab. Für die somit dazugewonnene Reife möchte ich sehr herzlich gratulieren und noch viele gesunde und sorgenfreie Jahre wünschen:

August LEINAUER	Ehrwelderstraße 114, 8000 München 70	70
Rüdiger GUTSCHE	Winterfeld 12, 8024 Oberhaching	50
Manfred HÖNIG	Waldweg 31, 8028 Taufkirchen	50
Gustav LECHNER	Westermühlstr. 3/I, 8000 München 5	65
Alfred MANHARDT	Rabenkopfstr. 49, 8000 München 90	85

INHALTSVERZEICHNIS FÜR ECHO NR. 3/88

Thema	Seite
Quasimodo-Rallye	3
Willy König - 50 Jahre	5
Diavortrag Paris-Dakar TERMIN !!	5
Gedanken eines neuen Vorstandsmitgliedes	7
Vorschau ACM-Radl-Rallye	11
ACM - Termine	12
Offener Brief von Uli Wagner	14
Brief des Präsidenten	16
Bericht über die ACM-Skimeisterschaft	18
Elefanten-Treffen	23
“Die Neue” / Einkaufsquelle	25
Das Echi kommt	26
Martin Wimmer	29
Information für alle Aktiven	31

QUASIMODO '88
am Sonntag, den 17. April 1988

Ich habe die "besondere Ehre", und Ihr hoffentlich den richtigen Spaß – also:

Am Sonntag, den 17. April 1988 um 11.00 Uhr

treffen wir uns. Wo und wohin es geht, erfahrt Ihr erst in Eurer Nennungsbestätigung.

Soviel sei allerdings verraten: Es handelt sich um eine Fahrt mit nicht-tierischem Ernst in der näheren Umgebung von München, zu der Ihr herzlich eingeladen seid. Gäste sind ebenfalls willkommen.

Obwohl Euch vielleicht manches bekannt vorkommt, wird doch manches Unbekannte dabei sein.

Laßt Euch überraschen!

Ich hoffe, daß die "besondere Ehre" durch besonders viele Teilnehmer belohnt wird.

Deshalb bitte gleich die Nennung abschicken!

Nennungsschluß ist am 6. April 1988 !!

Sollten allerdings bis zu dem Tag, an dem der Osterhase in Urlaub geht, nicht mindestens 20 feste Zusagen eingegangen sein, wird der Fahrtleiter "quasi kommodo" in Urlaub gehen!

Nochmals die Bitte: Schickt Eure Nennung **gleich** ab oder gebt sie telefonisch unter der Nummer (089) 60 26 69 durch.

Also, auf gehts

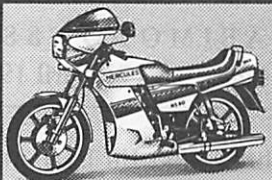
Euer Berndt Botschen

Von meiner Seite darf ich erinnern, wie schön die Quasimodo im vergangenen Jahr war. Ich würde mich nicht dem Ärger aussetzen, hinterher zu hören, was ich versäumt hätte!

Darüberhinaus hat der Berndt verdient, daß wir seine Bemühung und Vorleistung durch rege Teilnahme honorieren. Um ihm eine baldige Entscheidung zu ermöglichen und ihm auch etwas Zeit zu geben, die Nennungsbestätigungen zu schreiben und zu verschicken, ist eine umgehende Nennung nicht mehr als fair.

F.B.

Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW/ 8,5PS, wassergek. 80 ccm-
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-
skoppgab, vorne, gelochte Doppel-
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

HERCULES[®]



ANTON GERSTL

Inhaber: Ferdinand Littich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werksvertretungen:

KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES

MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,
Reparatur und Kundendienst.



Man geht einfach in die

KORON-Parfümerie ... *direkt am Dom*

und das seit 1918, denn es gibt kaum einen guten Artikel,
den die KORON-Parfümerie für Sie nicht bereithält!

Telefon (089) 2227 64

Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst

Karosserie



Fachbetrieb

Hirschbergstraße 21-23
8000 München 19, Tel. 16 13 72

Buchbinderei Papierverarbeitung

KALENDERHERSTELLUNG
BROSCHÜREN, KLEBBINDUNG
KATALOGE
PLASTIKSPIRALEN
PLASTIKBINDERÜCKEN
PROSPEKTE
STANZPLAKATE
AUFSTELLPLAKATE
DISPLAYS



BIBINGERSTRASSE 20 · 8013 HAAR
TELEFON 46 30 54/55

Vogel GmbH

SEIT ÜBER 20 JAHREN
ZUVERLÄSSIGER PARTNER
DER DRUCKINDUSTRIE



Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahilingastr. 5
8024 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

(089)

6 13 16 58

50 Jahre Willy König

Keine Angst, Willy, ich habe Dich nicht vergessen, aber die Themen im letzten ECHO ließen sich schlecht mit Deiner Darstellung verbinden. Zu fragen, wer Willy König ist, erübrigt sich wohl. Auch wenn er sich immer bescheiden im Hintergrund hält, so ist sein Name alleine schon aus den Starterlisten diverser Rennveranstaltungen seit Jahrzehnten geläufig. Auf der Rundstrecke und auch am Berg schlägt sich unser Willy zwar oft mit Problemen der Technik herum, obwohl seine Fahrzeuge gut vorbereitet, aber halt auch bis zum Letzten ausgereizt sind. Wenn man ihn aber, wie ich im letzten Jahr in Zeltweg, einen 750-PS-Porsche im Regen bändigen sieht, wo er einsam an der Spitze ohne Schlenker seine Runden zog, muß man neidlos anerkennen, daß er dies echt beherrscht. Da man aber, wie wir alle wissen, vom Rennsport in den seltensten Fällen leben kann, hat er sich seit nunmehr 10 Jahren als Hobby nebenbei eine Firma aufgebaut, die mittlerweile zum Feinsten gehört, was es auf dem Tuning-Sektor in Deutschland gibt.

Wer die dicksten Kotflügel, die breitesten Reifen und die stärksten Motoren sucht, liegt bei KÖNIG-SPECIALS nicht falsch. Natürlich wird auf Wunsch auch weniger auffallend getunt. In jedem Fall ist der Betrieb von Willy König einen Besuch wert. Sohn Walter steigt in jeder Richtung bereits in die Fußstapfen seines Vaters. Er bewegt, ebenfalls schon sehr flott, einen BMW 320 / Gr. 5 auf der Rundstrecke und ist auch im elterlichen Betrieb schon voll im Einsatz.

Da kann der Willy zweifellos beruhigt der zweiten, etwas ruhigeren Lebenshälfte entgegensehen. Dazu sollen ihn unsere besten Wünsche für persönliches und geschäftliches Wohlergehen sowie noch viele motorsportliche Erfolge begleiten.

F.B.

Hoffentlich nicht zu spät . . .

Soeben hat mich der Helmut Pohl angerufen und informiert, daß er am *Mittwoch, den 30. März* um 18 und 20 Uhr jeweils seine Dias von der Rallye Paris-Dakar im Vortragssaal des Deutschen Museums vorzeigt. Diejenigen, die bereits den Genuß hatten, seine lebendigen und humorvollen Kommentare zu genießen, wissen, was man versäumt, wenn man nicht dabei ist. Ich hoffe deshalb, daß mein ECHO noch rechtzeitig zu Ihnen kommt, damit Sie diese nicht versäumen.

F.B.

Münchner
Wurst-
spezialitäten
zu einem
günstigen Preis



Metzgerei Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4
8000 München 82
Telefon (089) 42 16 10



Allzweck-, Gewerbe-,
Sport-Anhänger

Norbert Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4
8000 München 82
Telefon (089) 42 16 10

AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN

V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11
8000 München 21
Telefon 089 / 57 30 06

» Wir führen das
rennerprobte Motul-Öl«

KTM, MOTO-GUZZI

Motorräder · Ersatzteile · Motorradzubehör



nachtmann

Mehrfacher Deutscher Motorrad-Geländemeister

Hans-Mielich-Platz · Telefon 089 / 65 20 93

Ausstellungsraum: Hans-Mielich-Straße

Gedanken eines neuen Vorstandsmitgliedes

Bei der Hauptversammlung war es (nur) zu hören: Über 360 zahlende Mitglieder hat der ACM! Auf den ersten Blick eine beeindruckende Zahl. Aber schauen wir näher hin: Etwas über 80 Mitglieder waren erschienen. Anders ausgedrückt: bei der wichtigsten Veranstaltung des Jahres – was die Geschicke des Clubs angeht – eine Wahlbeteiligung von nicht einmal 25%! Wurde da auch im Sinne der fehlenden 75% gestimmt? Nach dem Motto “neue Besen kehren gut” wurde unter anderem auch ich in den Vorstand gewählt. Anlaß für mich, einige Gedanken zum Thema “Vereinsleben” aufzuschreiben.

Die erste Clubveranstaltung in diesem Jahr war das Skirennen in Hammer. Ein von Günter Lüftenegger liebevoll organisiertes Unternehmen bei tollem Wetter und einem Superschnee. Eine ganze Seite im ACM-ECHO wies darauf hin. Teilnehmerzahl, incl. der starken Kindergruppe, 35! Die Gruppe Männer bis 30 bestand aus Jost Capito. Soll man als Veranstalter daraus schließen, 92% der ACM-Mitglieder interessieren sich nicht für ein familienfreundlich und nett organisiertes Skirennen? Bei der Verabschiedung des Jahresprogrammes ging die Diskussion in die gleiche Richtung: Radl-Rallye, Orientierungsfahrt für Motorräder, Quasimodo-Rallye, Club-Pokal ect., (von den Clubabenden ganz zu schweigen) keine Veranstaltung lockt mehr als 40 ACM'ler (+ Gäste) an. Und seltsamerweise sieht man sehr oft dieselben Gesichter. Rechnen wir großzügig, sagen wir über's Jahr ca. 80 verschiedene Teilnehmer, so sind wir wieder am Anfang dieses Artikels angekommen. Ich bin sicher nicht so naiv zu glauben, daß wir eine prozentuale Beteiligung wie bei den Landtagswahlen erzielen können, aber mich erschreckt doch die Zahl von 75% Inaktion. Außer Nikolausabend und Jahresschlußfeier würden wir gerne noch mehr Veranstaltungen organisieren, zu denen wenigstens ein Teil dieser schweigenden Mehrheit erscheinen täte. Deshalb interessiert mich: Was hätten diese Leute denn gerne, was fehlt, was kann man besser machen?

Fragen muß man sich auch, ob für eine Clubzeitung, die im Prinzip von *einem* Mann gestaltet wird (weil halt kaum einer mitmacht) der Name “ECHO” der richtige ist. Der Ferdl kann schon rufen und rufen, was er will, aber wann kommt da schon mal ein Widerhall?



Stüdl. Münchener Str. 66
8022 Grünwald
Telefon 089/6492648

Rudolf HOUZER GmbH

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Günstige Finanzierung

Firmen- und Privatleasing
Leihwagen
Sämtliche Reparaturen, auch
Unfallinstandsetzung und Abwicklung
Allianz-Versicherungsagentur

FIAT

SÜDGRIMA

MARMOR-
FLIESEN-
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Goldschmiedemeister

KÖSSLER

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

*DUGENA-Fachgeschäft – Ihr Experte für Uhren
Schmuck und ... gute Ideen.*




bergermeier

TAPETEN
FARBEN
BODENBELÄGE
GARDINEN

Sensburgerstraße 8 · 8000 München 81 · Telefon 089 / 93 22 58
(vorm. Daglfinger Straße 6)

Nichtsdestotrotz ist dieses Blatt für mich die einzige Möglichkeit, die (zu) große schweigende Mehrheit zu erreichen. Wenn sie schon nicht kommen, dann – hoffe ich – lesen sie wenigstens. Lassen Sie uns über Ihre Meinung nicht im Unklaren, schreiben oder sagen Sie uns, was Ihnen nicht paßt (oder was Ihrer Ansicht nach gemacht werden sollte). Ich meine: Eigentlich ist es schade um jedes Clubmitglied, dem wir nichts bieten können; und außerdem weigere ich mich (noch) einzusehen, daß es normal sein soll, wenn nur so wenig Leute Lust haben, am Leben eines Vereins teilzunehmen, dem sie schließlich mal freiwillig beigetreten sind. Mindestens so wichtig wie das Werben neuer Mitglieder (wenn's so weitergeht: fünf zahlende werben, damit einer aktiv mitmacht!) ist meines Erachtens die Aktivierung der Mitglieder, die wir schon haben. In diesem Sinne freue ich mich auf ein reges Echo und ein Wiedersehen bei den nächsten Veranstaltungen.

H.H. Dilthey

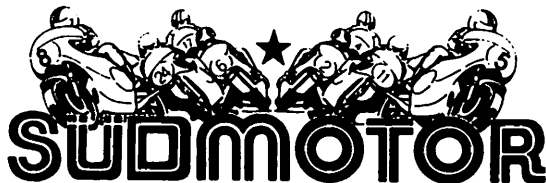
Für diese Gedanken, die auch mir aus der Seele sprechen, möchte ich mich beim Hans-Heinz herzlich bedanken. Er hat seine neue Position gleich mit dem nötigen Schwung angegangen. Aber wir wissen alle, er spricht ja auch aus Erfahrung und als Betroffener. Zweimal schon hat er seine ORI aufgezogen und wurde bitter enttäuscht, gleichwohl es jedesmal eine sehr schöne Veranstaltung war. "Man läßt ausrichten" und geht dann nach Lust und Laune hin oder nicht. Aber diese Art ist Clubfreunden gegenüber äußerst unfair. Die opfern ihre Freizeit und oft auch Geld, um *uns allen* eine Freude zu machen. Und es wird ja auch immer wieder gewünscht, daß etwas gemacht werden soll. Dann soll man die Angebote gefälligst auch nutzen. Ich bin mir natürlich darüber im Klaren, daß man heute viele (fast zu viele!) Möglichkeiten hat, sich zu unterhalten. Aber was bei uns geboten wird, ist nicht nur billiger, sondern meistens auch schöner und in jedem Fall kameradschaftlicher im Sinne eines Clubs als jede Profi-Veranstaltung. Deshalb sollten wir alle künftig auf andere Verlockungen verzichten, um anschließend festzustellen, daß es im Kreise der Clubfreunde doch schöner war.

Unsere wenigen Aktiven werden uns dies durch noch mehr Engagement danken!

F.B.



J.C. Reisinger - Inh. Franz Reisinger
München's führendes Fachgeschäft
für Wachswaren, Qualitätszinn
und altbayerischer Hafnerkeramik.



Zubehör für Mann und Maschine

**Mitten im Herzen von München findet jeder
Motorradfahrer alles, was sein Herz begehrt:
Ein umfassendes Zubehör für seine Maschine,
für jedes Wetter die passende Kleidung und
das neueste Sortiment an Helmen.
Bitte fordern Sie unseren Katalog an!**

**Südmotor — Schwanthalerstraße 5, 8000 München 2
Telefon 089/55 56 40**

**In Bayern – ein Begriff
für Sauberkeit**

**Die
Münchner
Heinzelmännchen**



☎ (089) 42 90 71

**Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.**

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

VORSCHAU
ACM - RADL - RALLYE
am 17. Juli 1988

Liebe ACM-Radler,

um nicht weiter auf denselben Wegen zu fahren, werden wir den Start diesmal um einige Kilometer in südliche Richtung verlegen.

Für die Frühjahrs-Radausflüge ist daher das Gebiet südlich von Grünwald bis Dietramszell, abgegrenzt im Osten von der B 13 und im Westen von der Isar, bestens geeignet; denn gute Ortskenntnis ist der halbe Sieg, und mit jeder Erkundung der Strecken wird die Kondition gratis dazu geliefert.

Wir wünschen allen Tretern einen sonnigen Saisonbeginn und viele Kilometer bis zum Start. Der ACM erhofft sich ein großes Teilnehmerfeld, Ausreden werden keine angenommen, da der Zeitpunkt und das Gebiet früh genug bekanntgegeben wurden. Ausschreibung mit Nennung im JUNI-ECHO.

JR

Dazu kann ich noch eine weitere Veranstaltung ankündigen:

Am 21. Mai 1988 um 14 Uhr

findet das mittlerweile nicht nur berühmte, sondern auch beliebte Schießen in Isen statt.

Unser unermüdlicher HDW hat bereits alles mit unseren Freunden vom dortigen Schützenverein klargemacht und nimmt gerne Ihre zahlreichen Anmeldungen entgegen. Im nächsten ECHO finden Sie die Ausschreibung dazu.

Nach den langweiligen und kalten Wintermonaten (auch wenn der Schnee erst jetzt so richtig gekommen ist) sind Sie sicher alle froh, wenn sich wieder etwas rührt im Club.

Darum bin ich auch sicher, daß die fleißigen Damen des Isener Schützenvereins ihre Torten nicht umsonst backen.

F.B.

ACM - TERMINE 1988

Die letzte Vorstandssitzung drehte sich ausschließlich um die für dieses Jahr geplanten Veranstaltungen.

Da wir gottseidank immer noch über genügend Idealisten verfügen, die bereit sind, ihre Freizeit für unseren Club zu opfern, hat sich wieder ein stolzer Kalender ergeben. Nachstehend gebe ich Ihnen die Termine bekannt und zugleich die Möglichkeit, sich möglichst viele davon zu reservieren. Dann soll aber auch keiner sagen, er habe nicht gewußt, daß etwas stattfindet!

Also nachfolgend die für Sie vorrangigen Termine für das Jahr 1988:

- | | |
|-------------------|---|
| 17. April | Quasimodo-Rallye |
| 21. April | April Einstellfahrten / Training auf dem Salzburgering. Meldungen an den Gau im ADAC unter
Telefon: 5195-101 |
| 21. Mai | Schießen in Isen |
| 2.-5. Juni | Clubausfahrt |
| 25. Juni | Oberbayern-Rallye Hans-Heinz Diltthey (bei 40 Teilnehmern!) |
| 17. Juli | Radl-Rallye (Vorschau in diesem ECHO!) |
| 10./11. September | Stadion Cross |
| 2. Oktober (?) | Dolomiten-Rallye (noch nicht ganz sicher!) |
| 26. November | Jahresschlußfeier |
| 9. Dezember | 16. ACM-Nikolausfeier |

Noch eine Anmerkung zum Thema Planung und Zeit:

Der Politiker seufzend: "Erst wenn ich tot bin, wird man meine wahren Taten begreifen". – "Tröste Dich", beruhigt ihn sein Freund, "dann bist Du ja in Sicherheit."

Der Arzt zur Patientin: "Ihr Puls geht aber langsam!" "Macht nichts, Herr Doktor, ich hab' Zeit."

F.B.

M3



© auto, motor und sport.

Extra drei.®

Der für den Rennsport entwickelte M3 steht jetzt als alltagstaugliche Straßenversion für Sie bereit.

Mit 2,3 Liter Vierventil-Vierzylindermotor, 200 PS.

Willkommen im Cockpit.

AUTO-HUSER GmbH

BMW-Vorvertragshändler

Fürstenrieder Straße 212-216 · 8000 München 70 · Tel. 7 14 50 24



**Freude
am
Fahren**

Ein offener Brief von Uli Wagner an Alle, speziell an unseren Pressechef, der keine Veranlassung haben sollte, diesen Brief nicht abzdrukken.

FIAT LUX!

Nein, keine Angst . . . nicht was Ihr denkt . . . nicht schon wieder!! Auch wenn dieser Anfang Nicht-Lateiner täuschen sollte, ich meine nur, der Ruf "ES WERDE LICHT!" ist derzeit sehr notwendig im ACM.

Angesichts des nahen Frühlingsanfanges und Osterfestes bin ich auch hoffnungsvoll, daß nicht Mißverständnis, Überheblichkeit und Fehlbeurteilung weiter Blüten treiben – sondern der schmutzige Schnee vom Vorjahr endgültig dort ist, wo er hingehört.

Oder etwas volkstümlicher:

Ja wo samma denn? Geht Eich vielleicht immer no koa Liacht auf, wורים geht? Jetzt laßt's doch amoi de Kirch beim Dorf!

Ich war ehrlich erschüttert, als ich (gottseidank guterholt) aus dem Skiurlaub zurückkam, ACM-ECHO Nr. 2 aufschlug und die vielsagende Überschrift fand "Trauriges Echo".

Da ist von einem "bitteren Kapitel in der ACM-Geschichte" die Rede, von "vielen unerfreulichen Vorkommnissen" auf der Hauptversammlung . . . lieber Freund F.B., ich wünsche Dir, daß Du keine größeren ACM-Sorgen mitmachen muß!

Da gelingt es doch in diesem traurigen Echo im angeblichen Bemühen um das Clubansehen auf mehreren Seiten, daß dieses Clubansehen endgültig auch dem letzten Außenstehenden suspekt erscheinen muß.

Es werden genügend persönliche Unterstellungen und falsche Behauptungen abgedruckt, daß sich mit deren Richtig- bzw. Gegen-Darstellungen mühelos noch mehrere Echo-Ausgaben füllen ließen. (Der liebe Gott und unser Präsident mögen uns davor bewahren!)

Und das alles wegen einer Affäre, die es, im Clubinteresse wohlge-merkt, nicht wert war, überhaupt außerhalb der Vorstandschaft erörtert und gelöst zu werden.

Auf der anderen Seite hatte ich den Eindruck, man kann oder man traut sich derzeit im ACM durchaus vernünftige und konstruktive Gedanken nur mehr unter einem zurechtgefeilten Pseudonym äußern.

Freunde, ein klares Wort:

Ich bin dagegen, daß Leute, die aus dem Club austreten, weil sie ihren Kopf nicht durchsetzen konnten (obwohl ihnen angeblich demokratische Mehrheitsbeschlüsse heilig sind) dann auch noch Gelegenheit bekommen, mehrere Seiten zu veröffentlichen, die dem vielstrapazierten Clubansehen alles andere als dienlich sind.

Ich verzichte für meine Person bewußt im Clubinteresse darauf, z.B. zu den Angriffen auf den Wahlleiter Stellung zu nehmen und das, obwohl mir sicher auch zu den anderen Bemerkungen einiges auf der Zunge läge.

Was glaubt Ihr wohl, wie oft ich in 20 Jahren schon hätte austreten müssen, wenn mich einer blöd angeredet oder sogar beleidigt hat? Man muß halt nur jemand etwas aufs Brot schmieren können, ohne selbst Leberwurst-Qualitäten zu besitzen.

Und noch etwas sehr wesentliches:

Bitte vergeßt nicht die Antwort auf die lebenswichtige Frage: "Wißt Ihr, warum der ACM 85 Jahre alt werden konnte?" Notfalls erkläre ich's Euch einmal – unter sieben Augen, auf daß Euch ein Licht aufgehe!

*Euer Expräsident und Knecht Uli
(der ehrlich versichern kann, mit keinem
der Betroffenen verwandt oder verschwägert zu sein)*

Lieber Uli,

ich habe selbstverständlich keinen Grund, Deinen Brief nicht abzu-
drucken. Hatte ich doch im letzten ECHO gerade genug zu diesem The-
ma zu bringen, obwohl dies bestimmt nicht in meinem Sinne war. Da
kann ich eine sachliche Stellungnahme doch nur akzeptieren.

F.B.

Apropos Bayrisch-Lehrgang:

Wea ebba moant, daß a schlechta Medsgamoasda unbedingt a Boandl-
grama sei miassd, dea liggt fasd so bleed wiara feichds Huasdnguadl in
an oidn Fuidsbandoffe!

U.W.

Liebe Clubfreunde,

der ACM befindet sich in einem Umbruch.

Das ist etwas ganz normales in unserer schnellebigen Zeit. Ihn mit Anstand hinter sich zu bringen und ihn zu nutzen, um eine erfolgversprechende Konstellation für die Zukunft zu finden, soll und muß jetzt das Streben des gesamten Clubs sein. Ganz normal ist es auch, daß hochverdiente Vorstandsmitglieder nach einer langen Zeit, in der sie dem ACM in vorbildlicher Weise zur Verfügung standen und zum Wohle unserer Gemeinschaft gearbeitet haben, einmal Ruhe haben wollen von ihren Ämtern und andere in die Verantwortung schicken.

Ihnen gilt es aufrichtig und herzlich Dank zu sagen!

Hans Dieter WERNER, unser HDW als Schatzmeister, Hans PESL als Kulturreferent, Helmut DIEHL als Sportleiter und last but not least unsere Charly WERNER als Clubsekretärin waren uns allen über einen langen Zeitraum ein Vorbild für aktive Mitarbeit.

Sie zu ersetzen wird sicher nicht leicht sein.

Als neuer Schatzmeister wurde Eddie Kurzwart gewählt, der seine Kenntnisse als EDV-Fachmann in sein Ehrenamt sicher gut einbringen kann.

Sportleiter des ACM ist jetzt Hans-Heinz Diltthey, der ehemalige Exportleiter von Metzeler, der seit einiger Zeit zusammen mit Rauno Aaltonen die Fahrerlehrgänge von BMW betreut und über gute Kontakte zur Motorsportszene verfügt.

Als Kulturreferent mit dem Schwerpunkt Touristik fungiert in Zukunft Anton Amberg. Der Toni hat sich durch Organisieren von Reisen und Veranstaltungen für dieses Amt empfohlen.

Als neue Clubsekretärin konnte Frau Hötzl gewonnen werden die als langjährige Sekretärin der Rennsport-Abteilung von Zündapp Motorsport-Erfahrung sammelte (siehe hierzu Kurzportrait in diesem Heft).

Ich bitte alle ACM-ler an dieser Stelle, diese neuen Mitglieder des Vorstandes und der Clubverwaltung in ihrer Arbeit zu unterstützen und appelliere gleichzeitig an das Demokratieverständnis.

Unsere "Neuen" sind frei gewählt worden und müssen deshalb die Chance erhalten, ihre Ideen und Pläne in Zusammenarbeit mit dem verbliebenen Vorstand in die Tat umsetzen.

Denkt positiv und helft Ihnen!

Sollte es in der Situation Leute geben, die jetzt in eine Art Trotzreaktion verfallen und überzogen etwa mit ihrem Austritt reagieren, dann haben sie unsere Gesellschaft und unseren Verein, der ja ein Teil dieser Gemeinschaft ist, nicht verstanden. Die Gemeinschaft geht über Einzelpersonen. Man muß das Ganze sehen und nicht ein Detail herauspicken, das einem gerade einmal nicht paßt.

Nun zu unseren Aktivitäten 1988:

In der anstehenden Saison sind zehn Veranstaltungen geplant. Die wichtigste ist sicher das zweite Stadion-Cross am 10./11. September im Olympia-Reitstadion zu Riem. Es wird die Generalprobe sein für den Weltmeisterschafts-Lauf, den der ACM ein Jahr darauf, am 17. September 1989 ausrichten darf. Die FIM hat uns den Zuschlag erteilt aufgrund der guten Organisation der Cross-Rennen im Jahre 1986. Ich finde, wir können stolz darauf sein, einen WM-Lauf in dieser zukunfts-trächtigen Sportart zugesprochen bekommen zu haben, gegen so starke Konkurrenz wie die Stadion-Cross-Veranstalter in Bologna. Wir müssen einfach die Zeit nutzen und die Kraft, die in unserem Club steckt, um solch große Aufgaben anzupacken. Sich zurückzulehnen und sich auf den Lorbeeren auszuruhen ist nur dem vergönnt, der sie zuvor geerntet hat. Es wäre fatal für den ACM, wenn man der gesellschaftlichen Seite, die manche besonders zu bevorzugen scheinen, den totalen Vortritt lassen würde. Schließlich sind wir immer noch ein Sportverein! Diskutieren kann man selbstverständlich alles, kritisieren auch. Ich halte konstruktive Kritik sogar für einen Beitrag zur aktiven Mitarbeit. Nur sollte man eben mit der eigenen Person offen dahinter stehen.

Herzlichst Ihr
Kurt Distler

Wie schon seit vielen Jahren, so hatte auch heuer die Familie Lüftenegger wieder die Spur nach Hammer gelegt. Rechtzeitig im Januar-Echo angekündigt, aber vom Wetter nicht gerade begünstigt, hatten Maria und Günther den 21. Februar als Termin für die ACM-Skimeisterschaft ausgewählt. Bis einige Tage vorher mußten wir befürchten, daß uns Petrus einen Strich durch die Rechnung machen würde. Aber wieder einmal bewährten sich Lüfteneggers Beziehungen: Der Schnee fiel rechtzeitig und reichlich, am Sonntag kam nach einer verschneiten Anfahrt die Sonne heraus und bescherte uns beste Bedingungen.

Beim Hörterer-Wirt in Hammer wurden wir von den Veranstaltern bestens empfangen, wo auch gleich die Nennungen zu erledigen waren. Unterstützt von den Damen Distler und Gafus sowie von unserem neuen Schatzmeister Eddi Kurzwart, der hier gleich seine erste Bewährungsprobe abgab, war diese Formalität schnell erledigt. Dann strebten die gut 30 Teilnehmer dem Lift zu. Dort erwartete uns nicht nur eine bestens präparierte Piste, sondern darüberhinaus eine fast professionelle Lautsprecheranlage und eine elektronische Zeitnahme. Allen Respekt vor dieser Organisation eines Zwei-Mann(Frau)-Teams!

Wir hatten dann die Möglichkeit, uns etwas einzufahren und die Strecke zu besichtigen. Für normale Skifahrer war dies sicherlich sehr leicht, ich als Nicht-Köner und Einmal-pro-Jahr-Fahrer hatte allerdings schon im Training zu kämpfen. Aber ich hatte wenigstens – was offensichtlich vielen Clubkameraden fehlte – den olympischen Gedanken “Dabeisein ist alles” im Kopf. Mit einer kleinen Verzögerung ging es dann in den “Wettkampf”. Als Starter (und zugleich Teilnehmer) fungierte unser Freund Heini Gafus, der über Sprechfunk mit der Zeitnahme in Verbindung stand. Nach zwei Läufen, die durch den “Einkehrschwung” an Maria’s Bar (bei dem inzwischen bekannten und beliebten Glühwein, aber auch Schnaps) und eine Mittagspause zum Regenerieren unterbrochen wurden, standen die Plazierungen fest (Ergebnisse nachstehend).

Fazit: Wieder eine Super-Veranstaltung der Lüftenegger’s, die nur leider wieder, trotz starker Unterstützung des Distler-Clans zu schwach besucht war. Für die gute Vorbereitung hätten die Maria und der Günther einen stärkeren Andrang verdient (und auch verkraftet). Aber die, die nicht dabei waren, haben dafür jetzt den Ärger, etwas Schönes versäumt zu haben!

F.B.

**KOENIG
SPECIALS**



**325/M3, supersportlich, 9" x 15 - 225/50
VR 15, 11" x 15 - 345/35 VR 15
325i - 250 PS Turbo, M3 - 340 PS Turbo**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem neuen Design- und Tuning-Center.

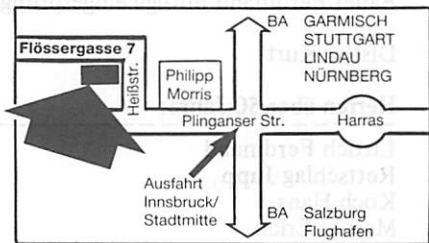
- Ausstellungsraum
- Alle Fahrzeuge zu besichtigen und probefahren
- Zubehöerausstellung
- Spezialwerkstätte (Sofortmontage, Motor- und Fahrzeug-tuning, Karosserieumbauten)
- Verkauf von Neu- und Vorführfahrzeugen (auch Leasing)



**735 sportlich elegant, 10" x 15 - 285/40
13" x 15 - 345/35, 280 PS Kompressormotor**



**E30 mit dezenter Karosserieverbreiterung
7,5" x 16 - 225/45 VR 16
8" x 16 - 245/45 VR 16**



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr

Ergebnisse der ACM-Skimeisterschaft:

Kinder bis 8 Jahre:	Ges.-Zeit	Platz
Hummelt Constanze	1.57:40	1
Distler Wutzi	2.01:35	2
Egerland Paul	2.11:96	3
Kollin Claudia	2.12:61	4
Auer Thomas	2.24:97	5
Hummelt Georg	2.28:81	6
Liftenegger Mathias	ausgef.	
Jugend weiblich bis 15 Jahre:	Ges.-Zeit	Platz
Wegscheider Susi	1.43:79	1
Jäger Heike	1.51:89	2
Distler Christina	1.54:93	3
Jugend männlich bis 15 Jahre:	Ges.-Zeit	Platz
Distler Richard	1.41:37	1
Jäger Thomas	1.47:22	2
Liftenegger Christian	2.27:74	3
Damen:	Ges.-Zeit	Platz
Jäger Anita	1.39:94	1
Mundel Veronika	1.53:91	2
Kollin Edith	1.57:73	3
Paschek Ruth	2.25:97	4
Bauer Marion	2.52:97	5
Herren bis 50 Jahre:	Ges.-Zeit	Platz
Liftenegger Günter	1.28:73	1
Egerland Heinz	1.34:93	2
Capito Jost	1.37:95	3
(als einziger Starter bis 30 Jahre hier mitgewertet)		
Paschek Franz	1.48:26	4
Dilthey Hans-Heinz	1.51:36	5
Gafus Heinrich	1.55:06	6
Bauer Ferdinand infolge eingesprungener Waagepirouette mit anschl. Rittberger a.d.W.		
Distler Kurt	???	?
Herren über 50 Jahre:	Ges.-Zeit	Platz
Littich Ferdinand	1.38:28	1
Rettschlag Jupp	1.41:52	2
Koch Hans	1.43:88	3
Mesner Erich	1.44:37	4
Kössler Rudi	1.44:98	5

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 78 81 16

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 714 10 49

Kiessling oHG, San.-Installationen, Rep.-Dienst.
Ismaninger Straße 6, 8000 München 80, Tel. 47 31 90

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 60 26 69

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 76 13 21

Max Jung, Bau- und Fahrzeugschmiede
« Individuelle Metallgestaltung »
Truderinger Straße 289, 8000 München 80, Telefon 42 13 37

WNK GmbH, „Wir stellen die Litho's für das ACM-ECHO her“
Wasserburger Landstr. 268a, 8000 München 82, Tel. 430 74 76

HERBERT PAUL, BMW-Autoreparatur und Unfallinstandsetzung
Ersatzteile, Verkauf
Hohenzollernstraße 65, 8000 München 40, Telefon 271 92 01

- Automatenbecher
- Becher und Tassen
- Verpackungs-Becher u. -Deckel
- Einweg-Geschirr
- Imbiß-Geschirr
- Automaten-Füllprodukte

- Kaffee-Automaten
- Zigaretten-Automaten
- Getränke-Automaten
- Waren-Automaten
- Geldwechsler
- Bargeldlose Kantinen-
Abrechnungssysteme

8000 München 82, Schatzbogen 49 (Am Moosfeld)**☎ (0 89) 42 20 17**

Stiller Helfer

Über diesen Zeilen sehen Sie ein neues Inserat. Es wird noch mehrmals in diesem Jahr erscheinen. Warum ich dies besonders erwähne? Nur wenige im Club wissen, in welcher Branche ich tätig bin, ich wollte auch nie dafür Werbung machen, einfach weil ich als Ihr Schreiber neutral bleiben will. Als mir vor fast zwei Jahren mein Chef einen kleinen Computer mit Drucker spendierte, damit die Herstellung des ECHO's etwas leichter vonstatten ging, habe ich dies entgegen dem Rat vieler Club-Freunde nicht veröffentlicht.

Nun hat sich mein Chef aber entschlossen, im ECHO (das er im Übrigen sehr eifrig liest!) zu inserieren. Und ich finde, dies ist doch erwähnenswert. Er ist nicht Mitglied in unserem Club und unterstützt uns doch auf diese Weise. Daß er darüberhinaus jederzeit duldet, daß ich in Club- bzw. ECHO-Angelegenheiten zwischendurch angerufen oder besucht werde und dadurch etwas Arbeitszeit für den Club "mißbraucht" wird, ist sicher ebenfalls nicht selbstverständlich. Und deshalb hat es Herr Seitz auch verdient, auf diese Weise einmal einen sozusagen offiziellen Dank zu erfahren. Meine Arbeit wäre in jedem Fall wesentlich schwerer, wenn ich diese Unterstützung nicht hätte. Sollte hingegen jemand Bedarf an den obenerwähnten Artikeln oder Automaten haben, stehe ich selbstverständlich jederzeit – auch am Clubabend oder privat – zu einem Gespräch zur Verfügung. Ich würde mich besonders freuen, wenn ich meinem Chef seine Hilfe durch Aufträge aus dem ACM-Kreis honorieren könnte. Ich kann aber auch garantieren, daß niemand falsch liegt, der sich die Fa. AUTOMATEN-SEITZ als Partner wählt!

ELEFANTEN-TREFFEN 1988

“Grüner Elefant” war der Spitzname des Nachkriegsmodells ZÜN-DAPP KS 601. Insgesamt 15 Gespanne kamen 1956 zum ersten “Elefantentreffen” zusammen, um – ausgerechnet im Winter – zu beweisen, daß die Freude am Motorradfahren nicht durch’s Auto ersetzt werden kann. Anfänglich wechselten Zeit und Ort des jährlichen Treffens, nach einigen Jahren war der erste Samstag im Januar am Nürburgring ein festes Datum für “Winterfahrer” aus ganz Europa. Leider nicht nur für die. Bei ca. 15.000 Teilnehmern 1977 war der Bodensatz von Randalierern nicht mehr in den Griff zu kriegen. Das Bierzelt ging in Flammen auf, ein Mann verblutete, in Notwehr von einem Polizisten angeschossen. Bevölkerung und Genehmigungsbehörden hatten die Nase voll.

Sollte so das Ende einer traditionsreichen Veranstaltung aussehen? Der Bundesverband der Motorradfahrer als verantwortlicher Organisator beschloß einen Neuanfang zu wagen. Weg von den Ballungszentren, hin zu einem schneereicheren Ort.

Angekündigt, von den Behörden untersagt, kurz vorher dann doch genehmigt, fand das Treffen im ersten Jahr mit ca. 400 Unentwegten am letzten Februar-Wochenende am Salzburgring statt. Handel und Industrie waren nur spärlich zugelassen, Bierzelte gar nicht. Und schnell wuchsen die Besucherzahlen wieder. 1985 bildeten ca. 10 Tsd. Besucher einen nicht unerheblichen Wirtschaftsfaktor in dieser ansonsten im Winterschlaf ruhenden Gegend. In den nächsten beiden Jahren pendelten sich die Besucherzahlen bei ca. 8 Tsd. ein, dafür stiegen die Auflagen der Genehmigungsbehörden, die dadurch u.a. ihr gestiegenes Umweltbewußtsein demonstrieren konnten.

Trotz ca. 120 ehrenamtlicher Helfer hatte der BVDM ein Budget von über 200.000 DM zu bewältigen. Dies ergibt sich schnell, rechnet man nicht nur die Kosten für Miete, Schneeräumung, Lautsprecher, zusätzliche Toilettenanlagen (“pro 500 Besucher ein Sitzplatz”) ect., sondern auch für den Einsatz der Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst, sowie die nicht unerheblichen Kosten für Reinigung und Sanierung, wenn alles vorüber ist (1987 alleine 25.000 DM für Zaunschäden!), Schäden, die teilweise erst nach der Schneeschmelze zu sehen, und daher auch kaum zu kalkulieren sind. Für 1988 hatte der BVDM erneut ein Defizit auf sich zukommen sehen und deshalb mehrheitlich die erstmalige Absage des Treffens beschlossen.

Ein Teil der unterlegenen Minderheit war aber immer schon der Ansicht gewesen, daß ein zwei Nummern kleineres Fest auch schön wäre, man mit viel weniger Aufwand hinkäme, wenn nur der harte Kern da sei, und außerdem dürfe ein so berühmtes Treffen nicht sterben. Im Dezember wurde dann die Interessen-Gemeinschaft zur Rettung des Elefantentreffens am Salzburgring gegründet und eine Auffangveranstaltung namens "IGRES Wintertreffen" angekündigt.

Mit gemischten Gefühlen zogen wir also bei heftigem Schneetreiben mit dem Gespann gen Salzburg. Groß unsere Überraschung, als schon auf den beiden Zufahrtswegen im Tal jede Menge Motorräder parkten, und links und rechts dann – vor lauter Schnee kaum zu sehen – die Zelte standen. Am Eingang zum Tunnel dann der Schock: Das war alles! Das eigentliche Ringgelände war zum Zelten nicht mehr freigegeben da mittlerweile fast alle Schotterflächen asphaltiert sind. Die Rennstrecke als Flanierstrecke war nicht geräumt, und es entfiel auch die berühmte Fackelfahrt. Ca. 2000 Teilnehmer erlebten einen kurzen "offiziellen" Teil am Samstagabend, ohne Gottesdienst, die Totenehrung bestand aus einer Schweigeminute, und dann wurden die üblichen Pokalgewinner verkündet.

Verblüffend, daß der jüngste Teilnehmer, ein neunjähriges Mädchen, auch den Geschicklichkeits-Wettbewerb für Gespanne gewann. BVDM Vorstandsmitglieder waren als Beobachter gekommen und äußersten den Wunsch, 1989 wieder das Elefantentreffen durchführen zu wollen. Dazu müssen sie sich aber jetzt wohl mit der IGRES zusammensetzen, die da sicher ihre Vorstellungen einbringen will, zumal sie als Veranstalter von den Behörden einhellig gelobt und akzeptiert worden waren.

Es gibt in ganz Europa viele schöne, kleine Wintertreffen, aber das auf der ganzen Welt einmalige Elefantentreffen hat auch als Massenveranstaltung seinen ganz besonderen Reiz. In diesem Sinn sollten sich BVDM und IGRES möglichst bald einigen. Tausende "verrückter" Wintertreiber aus ganz Europa werden es ihnen danken.

Hans-Heinz Dilthey

Apropos internationale Veranstaltung:

Das Ehepaar besucht zum erstenmal gemeinsam ein Eishockeyspiel. Plötzlich ruft sie: "Du guck mal, da unten spielt Usa!" "Nein, das heißt nicht Usa, sondern USA und ist die Abkürzung von United States of America!" "Ach so, dann sind die anderen wohl aus Südamerika." "Quatsch, wie kommst Du denn jetzt darauf?" "Na, weil auf den Trikots CCCP steht, und das heißt doch sicher Cucurucucu Paloma"

“Die Neue”

Seit Anfang des Jahres “werk”, wie Ihnen allen bekannt ist, Frau Hötzl in unserem Clubbüro.

Was ja zumindest den dem Motorsport enger Verbundenen keine Neuigkeit ist, sollen aber auch alle anderen Clubmitglieder erfahren. Frau Hötzl ist nämlich keine Unbekannte in der Szene. Von 1952 bis 1984 war sie im Hause Zündapp tätig. Hier hatte sie ab 1958 die Position der Sportsekretärin inne. Damit war der Bezug zum Motorsport geschaffen. Von 1972 an war sie in diesem Bereich für unseren Clubkameraden Erich Mesner tätig und war hier besonders betraut mit der Abwicklung von Motocross-, Enduro- und Trial-Veranstaltungen. Die gesamten Reisevorbereitungen, die Bearbeitung der Nennungen sowie die Abrechnungen lagen in den Händen von Frau Hötzl. Aber nicht nur beruflich ist Frau Hötzl “motorsportbeleckt”. Als absoluter Fan hat sie jede Gelegenheit genutzt, in der freien Zeit auch möglichst viele Straßenrennen zu besuchen. Unzählige Welt-, Europa- und Deutsche Meisterschafts-Läufe hat sie in den vielen Jahren “heimgesucht” und ist deshalb in Rennfahrerkreisen bestens bekannt. Aber nicht nur der Motorsport hat sie gefangen. Als treuer Fan des TSV 1860 ist sie auch hier Mitglied auf Lebenszeit. Auch als aktive Sportlerin hat sich Frau Hötzl im Feldhockey hervorgetan.

Wissen Sie jetzt, wer Frau Hötzl ist? Ich glaube, sie bringt die besten Voraussetzungen mit, die in unserem Büro anfallenden Probleme zu lösen und wünsche, daß sie diese Tätigkeit möglichst lange zur beiderseitigen Zufriedenheit ausführen wird.

F.B.

Einkaufsquelle

Der Bayerische Motorsport-Verband e.V. (BMV) hat bei der Firma STAHLGRUBER ein Kundenkonto für verbilligte Einkaufsmöglichkeiten angelegt. Unter der Kunden-Nr. 83 84 80 haben wir alle die Möglichkeit, dies zu nutzen. Die Kunden-Nr. hat Gültigkeit in allen Häusern der Fa. Stahlgruber.

Der BMV leistet zwar wesentlich wichtigere Dinge für den Motorsport, aber auch durch solche Einrichtungen ist u.U. jedem Motorsportler geholfen. Deshalb besonderen Dank für die gute Idee und die Information an alle Mitglieder.

F.B.

Das Echo kommt...

... so könnte es durchaus in irgendeiner ACM-Familie zugegangen sein, als Heft 2/1988 mit langersehnter Spannung per Post kam. Nach einem handfesten Streit, wer nun zuerst das Leserecht innehat, war vielleicht folgender Dialog entstanden:

Kind: Papa, wer ist Feiler und warum schlägt er zu?

Papa: Steht doch dort: Feiler ist ein Anonymling, der mit Buchstaben zuschlägt!

Kind: Papa – kennst Du Feiler?

Papa: Herrschaft nein! Wie soll ich denn einen Anonymling kennen? Dann wäre er doch nicht mehr anonym!

Kind: Woher weiß Feiler soviel? Und darf der dem Präsidenten Ratschläge geben?

Papa: Das, was Feiler weiß, wissen alle!

Kind: Warum schreibt er es dann?

Papa: Weil er nicht weiß, was andere wissen! Und Ratschläge darf jeder dem Präsidenten geben – nur wäre dem aktive Mitarbeit lieber!

Kind: Papa – ist Feiler dann ein Besserwisser?

Papa: Weiß ich nicht – aber sicher meint er es nur gut.

Kind: Papa – warum ist das Echo traurig?

Papa: Wieso ist das Echo traurig? Wir lachen doch immer über die Witze.

Kind: Da steht aber trauriges Echo!

Papa: Das bezieht sich auf etwas anderes! Auf das Echo, das der Schreiber gern gehabt hätte auf die Zeilen, die traurig sind, weil sie hier stehen müssen und auf die Leser, die traurig sind, sowas lesen zu müssen.

Kind: Papa – warum mag der unseren Rechtsanwalt nicht?

Papa: Weil er meint, päpstlicher als der Papst sein zu müssen.

Kind: Papa – kennst Du den Papst?

Papa: Klar – Papa kennt sie alle!

Kind: Ist der nett?

Papa: Wer – der Papst?

Kind: Nein – der Schreiber!

Papa: Ja – deshalb verstehe ich den Aufwand nicht in aller Öffentlichkeit.

Kind: Vielleicht hat man ihn beauftragt?

Papa: Kann sein!

Kind: Wenn der jetzt geht, geht der dann woanders hin?

Papa: Kann sein – aber woanders ist auch nicht alles in Butter.

Kind: Papa – kommt der dann wieder, wenn die keinen Butter haben?

Papa: Vielleicht – aber das hat nichts mit Frühstücksbutter zu tun.

Kind: Warum streitet Ihr eigentlich in diesem Verein? Ich dachte, da sind alle einer Meinung und auch alle gleich?

Papa: Nein – manche sind gleicher! ABER das wirst Du später selbst erleben.

Kind: Papa – warum hat der Vize noch nie was getan?

Papa: Das ist ein Schmarrn! Der hat viel getan seit Jahrzehnten und tut es noch. Sicher war das ganz anders gemeint. Gehört jedenfalls auch nicht so ins Echo!

Kind: Papa — hast Du auch schon 20.000 Mark geopfert?

Papa: Nein — ich warf nur das Kleingeld in den Klingelbeutel.

Kind: Papa — ist ein Sportkommissar ein Raubtier?

Papa: Wieso?

Kind: Da steht, er verteidigt mit Zähnen und Klauen.

Papa: Das ist sinnbildlich gemeint.

Kind: Papa — warum ist der Pösl ausgeschieden? Seine Frau war doch so nett.

Papa: Der hat sich nicht scheiden lassen, sondern ist von seinem Amt zurückgetreten, weil er es lange genug gemacht hat.

Kind: Papa — sagst Du zum Präsidenten immer Herr Präsident?

Papa: Nein — nie!

Kind: Papa — dann müßte der es auch nicht sagen, könnte also bleiben!

Papa: Weißt was, laß mir jetzt endlich meine Ruhe mit den blöden Fragen.

Kind: Typisch Erwachsene!

HPH

Zur Ergänzung aus dem Redaktionsarchiv:

“Hast Du schon gehört, daß alle Bundestagsabgeordneten der Grünen ihren Winterurlaub in den Alpen verbringen müssen?” — “Und warum? Sollen sie dort gegen die Verschandelung der Berge durch die Lifte und Pisten protestieren?” — “Nein, aber das ist doch die einzige Gegend, in der sie noch ein Echo finden.”

W I C H T I G

Die zwei günstigsten Gelegenheiten in diesem Jahr, die Nordschleife des Nürburgrings mit dem eigenen Motorrad kennenzulernen: 550,— DM kostet der Lehrgang in Gruppen zu neun Fahrern incl. Übernachtung und Verpflegung von Sonntag Abend bis Mittwoch. Termine: 26.6.—29.6. und 7.8.—10.8. Der Preis ist nur möglich weil der Helm-Hersteller Schubert als großer Sponsor und Mitveranstalter auftritt.

Ausschreibungen (beeilt Euch!) bei Hans-Heinz Dilthey, Egmatinger Straße 13 d, 8011 Dürrenhaar, Telefon (08102) 4141.

F.B.

Video 8-Kamerarecorder

BAUER
BOSCH



Bauer VCC 826 AF

3998,-

Video 8-Kamerarecorder der neuesten High-Tech-Generation

- HR-CCD: High-Resolution-Bildumwandler für hohe Bildauflösung (300000 Bildpunkte/Pixel)
- High-Speed Shutter 1/1000 und 1/500 s für Videoaufnahmen von schnellen Objekten.
- Slow-Motion-Schaltung für die Wiedergabe.
- Perfekter Assemble- und Insertschnitt durch rotierenden Löschkopf.
- Elektretmikrofon mit 2 Empfindlichkeitsstufen. Originalton in HiFi-Qualität.

**Fachbetreuung
auch nach dem Kauf**

FOTO · VIDEO · BRILLEN

PINO

Münchens großes Spezialhaus
AM STACHUS · TELEFON 59 43 61
St. Bonifatius-Str. 16 Sendlinger-Tor-Platz 7

Hochleistungs-Schmierstoffe



Optimol Ölwerke Industrie KG

Friedenstrasse 7 D-8000 München 80 ☎ 089/41830 Fax 089/4183200 Tx 523636 opti d

Neuer Anfang für Martin Wimmer

Für den Münchner Motorrad-Rennfahrer Martin Wimmer hat die WM-Saison 1988 bereits mit Testfahrten auf der Rennstrecke in Jerez (Spanien) begonnen. Mit den weißen Yamahas kehrte er auf die Strecke zurück, wo er in der letzten Saison seinen größten Erfolg und einzigen WM-Sieg als Werksfahrer feierte. Er hat leichten Herzens Abschied genommen vom Werksfahrerleben und versprüht Optimismus nach diesen ersten Tests auf den neu überarbeiteten Serienrennmaschinen. Er erklärte: "Jetzt bin ich wieder mein eigener Herr und trage auch die Verantwortung, kann aber auch selbst entscheiden. Ich bin mit den Maschinen sehr zufrieden und habe ohne allzugroße Mühe die Zeiten erreicht, die ich in der vergangenen Saison bei ersten Tests mit der Werks-Yamaha erzielte, darum sehe ich meine Lage nicht als aussichtslos an. Sicher, das Motorrad ist noch viel zu schwer, aber mein Tuner, Helmut Fath hat da noch einige Tricks auf Lager, und auch die Leistung, die im Augenblick 74 PS beträgt, werden wir noch erhöhen."

Die ganz in weiß gehaltenen Yamahas, den Farben von Hauptsponsor Hein Gericke, einem Motorradzubehör-Großhändler, bekommen nun doch noch rote Tupfer, nachdem die Zigarettenfirma, für die Martin Wimmer schon in den vergangenen Jahren unterwegs war, mit einer sechsstelligen Summe wieder eingestiegen ist.

"Dazu kann ich nur sagen, ich habe keine finanziellen Probleme und werde alles Mögliche tun, um das Optimalste aus der Situation herauszuholen. Auf jeden Fall ist mein erklärtes Ziel, als bester Privatfahrer abzuschneiden. Natürlich werde ich gegen die 7 Honda-Werksfahrer kaum Chancen haben, aber wenn ich achter würde in der Endabrechnung, so wäre das schon ein schöner Erfolg für mich."

Einen kleinen Vorsprung hat der Münchner Familienvater jetzt schon seinen Konkurrenten gegenüber: Er konnte nämlich als einziger schon auf seinen Maschinen sitzen und fahren, während Mang und Co. ihre Geräte erst Ende Februar, Anfang März erhalten.

Oskar Wieland

Dem Oskar herzlichen Dank für seinen Bericht. Leider ist unser Freund Martin inzwischen gestürzt und hat sich die Hand gebrochen, so daß er vermutlich beim ersten Lauf noch nicht dabei sein kann. Schnelle Genesung und eine erfolgreiche und unfallfreie Saison wünscht der ACM!

F.B.



**FLEISCH
WURST
GEFLÜGEL
WILD
TIEFKÜHLKOST**

Verkauf an Jedermann ab DM 50,-
Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr

FLEISCHMARKT DISTLER

Werner-von-Braun-Straße
8011 Putzbrunn - Telefon 089/461 05-143

ULRICH WAGNER
Metallbau · Tel. 713366



Hauttüren
Geländer
Balkone
Trennwände
Vordächer
Gartentore
Zäune

Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60



Die neue Kraft. Golf GTI 16V.

Das Neueste vom Golf-Sport: Golf GTI 16V. Ein Kraftpaket voller Energie.

16 Ventile. 4-Zylinder-Einspritzmotor. Zwei obenliegende Nockenwellen. Elektronische Kennfeldzündung. Echte Profi-Technik aus dem Motorsport. 102 kW (139 PS) oder das Angebot für den Umweltschutz: der 95 kW (129 PS)-Motor mit Abgasreinigung. Alles in Bestform. Für alle, die nicht nur Wert auf Individualität, Understatement und reichlich Fahrspaß legen, sondern auch Wirtschaftlichkeit zu schätzen wissen. Jetzt bei uns.

Ihr V.A.G Partner



**AUTOHAUS
FEICHT G M
B H**

Volkswagen + Audi-Händler
8013 Haar-München

Münchner Straße 39
Telefon 089/430 20 11-12

Information für alle Aktiven!

Wenn Sie in diesem Jahr an Veranstaltungen teilnehmen – selbstverständlich unter ACM-Flagge – dann reichen Sie bitte Ihre Ergebnisse rechtzeitig beim Sportleiter ein! Die Erstattung der Nennfelder hängt nicht nur vom Etat des Clubs sondern in erster Linie von Ihrer fristgerechten Einreichung und Meldung der Ergebnisse ab!!!

Wer interessiert ist, im Enduro-Bereich in der Mannschaft zu starten, sollte sich schnellstens bei Heinz Egerland melden. Daß unser Hermann LUX ebenfalls als Ansprechpartner immer zur Verfügung steht, bedarf wohl keiner besonderen Erwähnung mehr.

Bei dieser Gelegenheit wünsche ich auch gleich unseren Aktiven eine erfolgreiche und unfallfreie Saison 1988!!

F.B.



Abschied von Walter Zusammenschneider

Bei der letzten Nikolausfeier fiel es sofort auf: Walter Zusammenschneider war nicht da!

Ein Clubfreund, der regelmäßig den Clubabend und besonders die Nikolausfeier besuchte.

Walter hielt sich stets im Hintergrund, aber er hatte immer eine offene Hand, wenn es galt, zu spenden. Er hat auch viele unserer Clubausfahrten mitgemacht und dazu immer seine Freunde vom Motorsport Club Münchner Kindl animiert. Nach dem Krieg hat er sich als Fiat-Händler selbständig gemacht und sich seither einen guten Namen, den "FIAT-ZUSAMMENSCHNEIDER" geschaffen. Nun ist er nicht mehr unter uns. Obwohl er bereits einen Herzinfarkt überstanden hatte, war es doch überraschend, als er uns plötzlich verließ.

Wir verlieren mit Walter einen bescheidenen Menschen und guten Freund und gedenken seiner zusammen mit seinen Hinterbliebenen.

der ACM

